

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Täter und Opfer	13
Wird Narzissmus vererbt?	14
Narzissten sind keine egomanen Einzelgänger.....	16
Bin ich so richtig, oder sollte ich nicht ganz anders sein?	18
Persönlichkeitsstörungen	19
Ausblick	21
1. Mythos Narziss: Ein unglücklich und unwissend sich selbst begehrender Mensch	23
Der Mythos und seine Bedeutung	25
2. Narziss und die Folgen für die Psychopathologie	31
Eitelkeit	31
Autoerotismus.....	32
Psychoanalyse und Narzissmus.....	33
Primärer und sekundärer Narzissmus	34
Allmachts- vs. Ohnmachtsgefühle	36
Falsches vs. wahres Selbst.....	38
Wie entsteht ein Selbst?	40
Wie entsteht ein falsches Selbst?.....	41
Der Kampf um die Selbste.....	43
3. Gibt es das – gesunden Narzissmus?	45
Fragen rund um das „Ich“ und	45
... Antworten eines erfolgreichen Einzelgängers	46
... Antworten eines seelisch stabilen Menschen.....	47
... Antworten von TraumapatientInnen.....	49
... Antworten eines pathologischen Narzissten.....	50

4. Diagnostik narzisstischer Störungen	53
Narzisstische Persönlichkeitsstörung im DSM-5	53
<i>Differenzialdiagnosen</i>	54
Narzisstische Persönlichkeitsstörung in der ICD	55
Die Narzissmus-Spektrums-Skala (NSS)	57
„Verdeckter“ vs. „offener“ Narzissmus	58
5. Das Gegenstück: Die „Co-NarzisstIn“, „EmpathIn“ oder „EchoistIn“	61
Warum Narziss und Echo ein Paar werden	61
Was kennzeichnet EchoistInnen?	62
6. Wie entsteht eine narzisstische Störung?	69
Das narzisstische Bindungstrauma.....	71
Quo vadis?	73
7. Narzissmus, Influencer und die sozialen Medien	77
Werden wir von Generation zu Generation immer narzisstischer?	77
Kollektive und persönliche Probleme.....	79
Welche Vorbilder haben junge Menschen?	81
Überzeugungstäter oder vulnerable Narzissten?	81
Vorbild – Spiegelbild	83
Studien zum Verhalten in den sozialen Medien	85
8. Narzisstin oder Narzisse? Weiblicher Narzissmus ist (ein wenig) anders	87
Worin wurzeln die Unterschiede?	87
<i>Wie wird geforscht? Was wird erforscht?</i>	88
<i>Geschlechterrollen</i>	89
Wie (und als was) wird weiblicher Narzissmus diagnostiziert?	91
<i>Unterschiedliche Reaktionen auf Kindheitserfahrungen</i>	92
<i>Welche Rolle spielt Erziehung?</i>	93
Gewalt	95
9. Grandiosität und /oder Verletzlichkeit: Wie äußert sich der gefährlichere Narzissmus?	97
Zwei Seiten einer Medaille?.....	97
Ein Fünf-Faktoren-Modell.....	99
Die Geschlechterfrage.....	99

10. Narzissmus in der Partnerschaft	101
Gewalttätiger Mann – friedfertige Frau?	102
Narzissmus und die Qualität von Beziehungen.....	103
Aggression und missbräuchliches Verhalten	104
Eitler Geck – hochnäsige Zicke	106
Diagnostik – mit gewissen Unschärfen.....	107
11. Narzissmus als traumabedingte Entwicklungsstörung	111
Ererbt oder erlernt?.....	112
ACE-Faktoren	113
Wie Persönlichkeitsstörungen entstehen.....	113
Traumatischer Stress.....	116
Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung (MMV):	
Das „Trio infernal“	117
Folgen extremer Stressereignisse und die Rolle von Cortisol.....	119
12. Narzisstische Mutter, narzisstischer Vater:	
Der Kummer von Kindern narzisstischer Eltern	121
Die besondere Problematik eines Bindungstraumas	122
Woran erkennt man narzisstische Väter und Mütter?	123
13. Narzisstische Strategien – und wie man ihnen entkommt	127
Gaslighting	128
Narzisstisches Opfersyndrom.....	129
Vor Rehaugen wird gewarnt	130
Wenn Komplextrauma eine Rolle spielt.....	132
Aussteigen – aber wie?	133
Strategien für den Ausstieg.....	136
14. Psychotherapie mit narzisstischen Menschen und deren Opfern	139
Narzissmus, Machiavellismus und Psychopathie.....	139
Welche Therapien sind erfolgreich und welche Diagnostik braucht es?	141
<i>Therapeutische Ansätze</i>	141
<i>Diagnostik</i>	142
Wie gehen wir in der Therapie vor?	144
„Wozu?!“ – Das Ziel der Therapie.....	146

Fazit	149
Die narzisstische Epidemie und wem sie nützt.....	150
Schwarze Pädagogik.....	150
Wie kann Veränderung gelingen?.....	152
Literatur.....	155
Index	172